

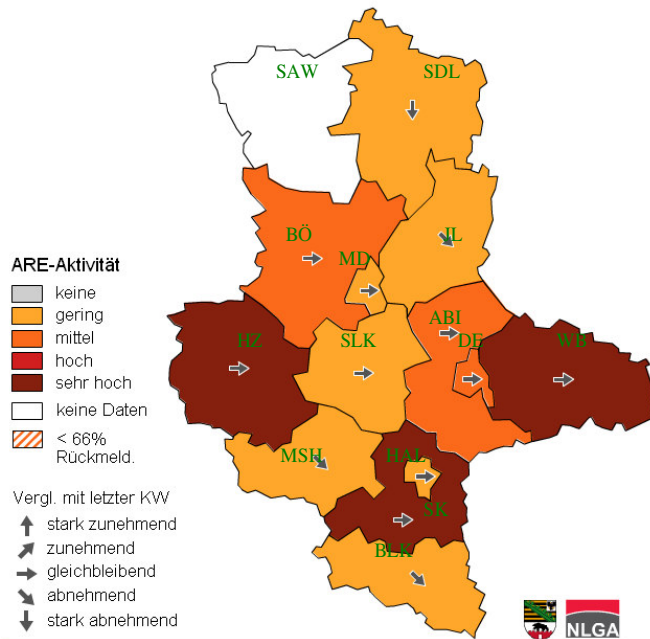
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 13/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



13. KW (24.03.2014 – 30.03.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 13 von 14

Kindertagesstätten: 133 von 133

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1084 von 12441 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 8,7% (Vorwoche: 9,0%)

ARE-Aktivität:

Keine 0 (Vorwoche: 0)

Gering 7 (Vorwoche: 3)

Mittel 3 (Vorwoche: 7)

Hoch 0 (Vorwoche: 1)

Sehr hoch 3 (Vorwoche: 3)

Trend:

In 3 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 3 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere, in 7 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Die Influenzapositivenrate ist von 27% auf 12% gesunken. Unter den Influenzavirusnachweisen wurden bei 80% Influenza-A-Viren und bei 20% Influenza-B-Viren identifiziert. Wie in den Vorwochen waren RS-Viren (19%), humane Metapneumoviren (9%) und auch Adenoviren (7%) für ARE-Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt verantwortlich. Die Gesamtpositivenrate lag bei 47%.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 27 Laborbefunde übermittelt: 26x Influenza-A- und 1x Influenza-B- Befunde (27x mittels PCR). Dabei handelt es sich um 21 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 bis 17 Jahren sowie um 6 Erwachsene im Alter von 30 bis 60 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 8x Saalekreis, 5x Magdeburg, 4x Anhalt-Bitterfeld, 3x Halle, 2x Salzlandkreis, 1x Harz, 1x Wittenberg, 1x Dessau-Roßlau, 1x Jerichower Land, 1x Stendal.

Aktueller Gesamtstand (31.03.14): 434 Influenza-Erkrankungen, davon 406x Influenza A, 21x Influenza B und 7x Influenza A/B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de